

Datum: 27.02.2008
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 691.22
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Hochwasserschutzmaßnahmen am Lützelbach zwischen Stuttgarter Straße und Karlstraße

- Vorstellung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen
- Durchführungsbeschluss
- Vergabe der Arbeiten

Ausschuss für Technik und Umwelt 11.03.2008 öffentlich beschließend

Anlagen:

Lagepläne
Querprofile
Kostenschätzung

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die von der Ingenieurgemeinschaft Lamparter vorgestellten Hochwasserschutzmaßnahmen am Lützelbach zwischen Stuttgarter Straße und Karlstraße werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zum Schutz des 1000-jährigen Hochwassers in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern durchzuführen.
3. Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit im Zuge der Arbeiten im Baugebiet „Fürstenstraße“ von der Firma Eichele durchgeführt werden.

Sachdarstellung:

Beim Hochwasserereignis am 09.06.2007 kam es in unserer Gemeinde zu Überschwemmungen. Der Lützelbach trat über die Ufer und flutete mehrere Grundstücke und Gebäude an der Fürsten- und Eberhardstraße.

Die Verwaltung hat die Ingenieurgemeinschaft Lamparter mit der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Lützelbach zwischen Stuttgarter Straße und Karlstraße beauftragt.

Die vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen sind in den beigefügten Lageplänen dargestellt. Beispielfhaft wurden auch entsprechende Querprofile mit der Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz des 100-jährigen (HQ 100) und 1000-jährigen Hochwassers (HQ extrem) beigefügt (Dambalkenverschluss bei bestehenden Türen und Fenstern, Blocksteinsatzmauer, Erdwall).

Die o. g. Hochwasserschutzmaßnahmen sind auf Privatgrundstück geplant und wurden am 25.02.2008 im Rahmen einer Anwohnerinformationsveranstaltung vorgestellt.

Entsprechend der beigefügten Kostenschätzung des Büros Lamparter entstehen für Maßnahmen zum Schutz des 100-jährigen Hochwassers Kosten in Höhe von ca. 8.815,00 € und zum Schutz des 1000-jährigen Hochwassers zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 30.512,00 (Variante mit Dambalkenverschlüsse bei Gebäude Neuwiesenstraße 24) bzw. ca. 24.680,00 € (Variante mit Erdwall bei Gebäude Neuwiesenstraße 24).

Herr Kuckluck von der Ingenieurgesellschaft Lamparter wird in der Sitzung alle geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen für HQ 100 und HQ extrem gebäudebezogen vorstellen.

Die Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Gebäude Stuttgarter Straße 72 und Neuwiesenstraße 4 ist noch nicht fertiggestellt. Es ist davon auszugehen, dass der Hochwasserschutz für diese Gebäude ähnlich wie die bereits erwähnten Maßnahmen realisiert werden können.

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahmen zum Schutz des 1000-jährigen Hochwassers durchzuführen. Die Ausführungsvariante (Dambalkenverschlüsse oder Erdwall) soll in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern festgelegt werden. Sofern die wasserrechtliche Genehmigung kurzfristig erteilt wird, sollen die Hochwasserschutzmaßnahmen von der Fa. Eichele im Zuge der Arbeiten im Neubaugebiet „Fürstenstraße“ durchgeführt werden.